

Was lange währt, verlädt sich gut

► Das Verladen langer oder sperriger Güter in Standardcontainer erweist sich oft als besonders aufwändig. Mitunter ist die Verladung wie geplant auch gar nicht möglich und es muss auf seltener verfügbare und bis zu 50 Prozent teurere Spezialcontainer wie z. B. Open Tops zurückgegriffen werden. Um die Beladung von 20'-, 40'- und 45'-Containern zu erleichtern, hat das bayerische Unternehmen IBS den Container-Filler entwickelt. Die Vorrichtung ist mobil und kann durch höhenverstellbare Stützenfüße bei allen gängigen Chassisfahrzeugen eingesetzt werden. Der Container muss also nicht auf den Boden abgesetzt, sondern kann direkt auf dem Anhänger be- und entladen werden. Auch ein Vorkommissionieren des Container-Filler ist möglich, sodass Standzeiten von Lkw reduziert werden. Zudem ist es neben einer Gewichtsausnutzung auch möglich, das Volumen des Containers nahezu vollständig auszufüllen.



Und du bist nicht willig... Lange und sperrige Ladung kann mit dem Container-Filler einfacher in die Box verladen werden.

Foto: IBS

Wie im letzten Jahr in der Bremer Zentrale, so will HanseLifter auch auf der CeMAT in Hannover mit seinem Programm für regen Publikumszulauf sorgen.

Foto: js



Besuch aus Bremen

► HanseLifter präsentiert sich auf der CeMAT

MESSEN. Neben einer breiten Auswahl an Staplern von 1,8 bis 10 t Tragfähigkeit verspricht der Stapler-Spezialist HanseLifter für seinen Auftritt auf der diesjährigen CeMAT auch zwei Welt-

neuheiten. So wollen die Bremer eine Zinkenverstellung präsentieren, die keinen Tragkraftverlust bewirken und zudem schnell gewechselt werden kann. Ebenfalls für Furore soll ein Drei-Rad-

Drei auf einen Streich

LADERAMPEN. Als Ladehilfe für die gleichzeitige Beladung von mehreren Lkw oder Containern stellt Verladetechnik-Spezialist Butt auf der CeMAT die mobile Verladerampe BKV1013 mit 10 t Traglast vor. Durch eine verbreiterte Plattform und die zusätzlich nach links und rechts ragenden Überfahrflappen können gleichzeitig drei Fahrzeuge be- oder entladen werden. Auch ein direktes Umladen von einem Fahrzeug in ein anderes ist so möglich. Zum Verfahren ist die Rampe mit einer kardanisch aufgehängten Gabelklammer versehen. Wahlweise ist auch eine Vorrichtung zur Aufnahme mittels Ballenklammer erhältlich. Der gesamte Ladevorgang kann von nur einer Person schnell und sicher erledigt werden. Die Rampe kann einfach in Stellung gebracht oder von Lkw rückwärts angefahren werden. Die mit Gasdruckfeder unterstützten Überfahrflappen werden auf den Boden des Lkw oder des Containers umgelegt und die Rampe mit Sicherheitsketten und Bremsseil gesi-